

mione13

Best Loving Friends



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

fortsetzung von >mione & won-won in love< aber auch für harry/ginny shipper ist vorgesorgt...^^

Vorwort

fortsetzung von >mione & won-won in love

Inhaltsverzeichnis

1. Geburtstagsgrüße
2. Wiedersehen
3. Der nächste Morgen
4. Bei den Dursleys
5. Turteltäubchen und Zauberschach
6. Wilde Storys und eine Überraschung
7. Ausgetrickst und zärtliche Erinnerung
8. Überraschung und unangenehme Momente
9. Hermione's Wandel
10. Partytränke - Boys
11. Partytränke - Girls
12. In der Winkelgasse - oder Liegestuhlgespräche
13. Mind Games - Gedankenspiele
14. I can show you

Geburtstagsgrüße

Lieber Harry,

ich wünsche dir alles Liebe zum Geburtstag! Meine Familie natürlich auch und Mum möchte dich auch ganz fest drücken! :)

Falls du dein Geschenk schon ausgepackt hast (wenn nicht, am besten zuerst tun, bevor du weiter liest!!) wünsche ich dir damit schon viel Spaß und hoffe der Gag ist gut rübergekommen, falls nicht, ich habe nicht vor dich zu verkuppeln...Aber als ich dass in *Zonkos* gesehn hab, dachte ich "Das Wunder von Frau- der ultimative Ratgeber für Zauberer-Singles" ist genau das richtige für einen Volljährigen auf der Suche!!! :)

Was ich dich noch fragen wollte....da Ginny und ich gerade bei Hermione sind (ja, du brauchst gar nicht grinsen, vor meiner Schwester sind wir artig..) wollen wir unbedingt dass wir Freunde vereint sind und zusammen die Ferien feiern!! Was hältst du davon? DU willst doch sicher nicht bei den Dursleys abhängen, oder?

Falls du willst, holen wir dich morgen ab, wenn du nicht willst kommen wir trotzdem.

Bis morgen

Ron

PS: Hermione hat dir auch einen Brief beigelegt!

Harry schmunzelte und legte den Brief auf das dazugehörnde Geschenk. Er freute sich schon riesig seine besten Freunde und Ginny wieder zu sehen.

Ginny. Sein Herz machte einen Hüpf. Ja, er freute sich wirklich. Vorallem wie Hermione's Eltern waren, diese würden ihn sicher gleich mit Fragen bombardieren, da er wohl Hermione's einziger Freund war, der aus einer "ziemlich normalen" das heißt Muggel-Welt kam.

Er grinste und nahm Hermione's Brief aus dem Umschlag.

Lieber Harry,

alles alles alles Liebe und Gute zu deinem 17. Geburtstag! Wow, du bist jetzt volljährig, dass die Zeit so schnell verging?! Benimm dich aber trotzdem noch anständig, Harry!

Dein Geschenk enttäuscht dich hoffentlich nicht, doch ich finde die Zeit für alberne Geschenke ist vorbei, da du jetzt volljährig bist, kannst du auch mal was nützliches bekommen, was du hoffentlich auch benutzen wirst. Als ich mit Ginny durch Hogsmeade geschlendert bin stach mir dein Geschenk sofort ins Auge. Ich wünsche dir viele interessante Stunden mit "Endlich volljährig - was man aber trotzdem beachten sollte"!

Ron und Ginny sind über die Ferien bei mir, wie dir sicher Ron schon erzählt hat, und wie ich dich kenne wirst du gleich zugestimmt haben!!

Meine Eltern wollen dich auf jeden Fall kennenlernen, also mach dich auf zwei nervöse Zahnärzte gefasst!

In Liebe

Hermione

PS: Bevor du mir die Freundschaft kündigst lies bitte das hier gut durch:

Dein "richtiges" Geschenk klebt auf der Unterseite von dem Buch; ein Jahres-Abo des *Tagespropheten* und eine Eintrittskarte der Quidditch EU-Meisterschaft!! Die Weasleys und ich haben natürlich auch Karten! Hoffe der Spaß ist gelungen!

Bis morgen!

Harry, der bei seinem "nützlichen Geschenk" innerlich aufgestöhnt hatte, musste echt loslachen...Hermione, Hermione!!

Glücklich legte er den Brief auf seinen Bettkasten zu den anderen Geschenken.

Ein bisschen enttäuscht war er, dass Ginny ihm nicht geschrieben hatte. "Meine Familie" in Ron's Brief war ein wenig unpersönlich für Ginny...

Warum wunderst du dich, Ginny ist doch nur Ron's Schwester, sie wird dir schon gratulieren wenn du morgen kommst! sagte eine innere Stimme.

Nur seine Schwester....nur....

Wiedersehen

danke ihr lieben für eure kommis...@ franzimine: ich werde natürlich auch sehr ausführlich über ron und hermione schreiben!!^^ viel spaß mit diesem chap!!

"Mom sie kommen!", ruft Hermione aufgeregt, als die Türglocke ertönte.

Hermione flitzte die Treppe hinunter, übersprang die letzten Stufen landete wie eine Katze auf den Beinen und eilte zur Haustür.

Mit klopfendem Herzen öffnete sie die Tür.

Sogleich sprang ihr ihre beste Freundin Ginny entgegen und umarmte sie stürmisch.

"Mione, wie schön dich zu sehen, ich hab dich schon vermisst!", plapperte Ginny und Hermione könnte vor Freude in die Luft springen, ihre Freunde zu sich über die Ferien hier zu haben.

Als die beiden Mädchen sich voneinander lösten, trat Ginny zur Seite und Mr Weasley kam herein.

"Guten Tag, Mr. und Mrs. Granger!", rief er erfreut, "hallo Hermione", lächelte er und ging rasch zu ihren Eltern um sie gleich in eine Unterhaltung zu verwickeln.

Als Hermione sich wieder der Tür zuwendete sah sie ihn.

Mit dunklem Polo-Shirt und sportlichen Shorts. Ron.

Ron lächelte verlegen und Hermione wurde rot.

"Schon verstanden", grinste Ginny stupste ihren Bruder an und ging in Richtung Wohnzimmer; wohl auf der Suche nach Krummbein.

Die Erwachsenen saßen inzwischen am Küchentisch und unterhielten sich währen Mrs. Granger einen Kaffee kochte.

Sie waren also ungestört.

"Hallo, Mione", flüsterte Ron zärtlich und Hermione's Herz schlug Purzelbäume.

Sekunden später fand sie sich in einem sanften Kuss Ron's wieder. Ihre Mundwinkel bogen sich vor Freude nach oben und sie musste sich beherrschen nicht ihre Arme um seinen Nacken zu legen und Ewigkeiten so zu verharren.

Als sie sich lösten grinsten beide glücklich und sie gingen Hand in Hand ins Wohnzimmer.

"Na", schmunzelte Ginny, "fertig?"

"Ha Ha", machte Ron doch er verzog spielerisch eine Miene.

"Wo sind denn eure Koffer?", fragte Hermione um das Thema zu wechseln.

Die Tatsache, das sie nun mit dem Bruder ihrer besten Freundin zusammen war, fand sie noch ein bisschen komisch, aber wenn Harry morgen kommen wird, hätte Ginny auch jemanden. Bei diesem Gedanken musste sie schmunzeln. Harry und Ginny....das könnte passen.

"Die hat Dad mitgenommen, die stehen bestimmt noch im Flur", antwortete Ginny "und warum grindest du so?", sagte sie misstrauisch.

"Ach nix", winkte Hermione ab. "Ich bin einfach froh, dass ihr da seid."

Ron, der inzwischen sich ein wenig umgesehen hat, kam erstaunt zu den beiden zurück.

"Wow, Hermione ihr habt ja ein Riesen-Haus!", sagte er beeindruckt.

Hermione wurde rosé und murmelte "Naja..."

Ihre Eltern waren ziemlich gut verdienende Zahnärzte, was man auch dem Haus ansah.

Der Flur war weiß gefliest mit gold-schimmernden Fugen und an der Wand befand sich eine edle Garderobe, ein großer verzierter Spiegel und unter dem Spiegel stand eine alte aber äußerst hübsche Kommode.

Das Wohnzimmer war ziemlich modern eingerichtet und ging nach hinten in das Esszimmer + Küche über.

Im oberen Stockwerk befanden sich das Schlafzimmer ihrer Eltern, Hermione's Zimmer, so groß wie Ron's und Ginny's zusammen und ein Badezimmer. Ganz oben war das Büro ihrer Eltern, das Gästezimmer und eine Art "Hobby- & Lern- Zimmer für Hermione mit einem gemütlichen Sofa, einem Fernseher, Bücherregalen (A/N:ganz wichtig!!^^) und einem Schreibtisch.

Auch Ginny nickte beeindruckt und Hermione sagte schnell: "Dann zeig ich euch mal eure Zimmer. Du",

sie schaute zu Ginny, "schläfst bei mir und Ron und Harry teilen sich das Gästezimmer."

Die drei stiegen die Treppe hinauf und betraten Hermione's Zimmer.

Die Wände waren zart-orange und der Boden war Laminat mit einem riesigen blauen Teppich in der Mitte des Raumes. Sie hatte ein riesiges Himmelbett auf dem sich ein richtiger Plüsch-Zoo angesammelt hatte.

"WOW", sagte Ron und die kichernde Ginny klappte Ron's Kinnlade wieder hoch. "echt....plüschig."

Hermione lächelte, denn sie fasste es als Kompliment auf. Da bemerkten sie Krummbein, der sich auf Hermione's Bett räkelt.

"Na du", sagte Ginny und setzte sich neben ihn und kraulte ihn hinter den Ohren.

"Geht ihr schonmal", sagte Ginny "und zeig Ron sein und Harry's Zimmer!" Ein Lächeln durchblitzte ihre Augen.

Hermione und Ron verstanden und verließen das Zimmer.

Oben angekommen zeigte Hermione auf eine Tür links.

"So, das ist dein und Harry's Zimmer." Mit diesen Worten öffnete sie die Tür und Ron betrat einen gemütlichen Raum mit zwei Gästebetten an den Enden; in der Mitte befand sich ein runder Tisch, rechts neben der Tür hatte ein Kleiderschrank seinen Platz gefunden und links davon war eine schmale Tür, die, wie Ron vermutete, in ein kleines Badezimmer führte.

"Ihr könntet echt hier Untermieter einziehen lassen", grinste Ron und warf sich auf eines der kuscheligen Betten.

Hermione stand verunsichert an der Tür.

Ron klopfte zwinkernd auf den Platz rechts neben sich und das bedeutete Hermione solle sich setzen.

Diese setzte sich neben ihn und Ron legte seinen Arm um ihre Schulter.

"Ich hab dich vermisst", flüsterte Ron und streichelte sie mit seinen verführerischen Augen.

"Das waren doch nur 4 Tage", entrüstete sich Hermione und lachte.

"Ich dich auch", sagte sie dann.

"Und was machen wir mit Harry und Ginny?" fragte Ron dann lachend.

"Ach die", sagte Hermione zwinkernd "die werden sich bestimmt gut verstehen.."

"So gut wie wir", schnurrte Ron und küsste Hermione's Haare.

"Wer weiß...und was nicht ist, kann ja noch werden", meinte Hermione weise.

"Hermione!", rief Mrs. Granger von unten, "kommt ihr?"

"Ja, Mom", brüllte Hermione zurück und die beiden verließen das Zimmer.

Der nächste Morgen

"Ginny...hey, Ginny! Bist du wach?", flüsterte Hermione und stupste Ginny an.

"Hmmm..was?", sagte Ginny schlaftrunken und reckte sich genüsslich.

"Ob du wach bist!"

"Naja...jetzt schon", grinste Ginny und setzte sich auf.

Hermione ließ die Rollläden hinauf und das Zimmer wurde von hellen Sonnenstrahlen durchflutet.

Ginny stöhnte und verdeckte schnell ihre Augen mit der Handfläche.

"Ich weck' mal Ron", verkündete Hermione, wickelte einen Bademantel über sich, da sie nur ein knappes Nachthemd trug und ging Richtung Tür.

"Das brauchst du doch nicht!", grinste Ginny, die sich inzwischen an die Helligkeit gewöhnt hatte.

"Was? Ron wecken?"

"Nein", grinste sie noch breiter, "den Bademantel anziehen...Ron würde es bestimmt nichts ausmachen wenn du so zu ihm hoch- "

Weiter kam sie nicht mehr denn Hermione nahm ein Kissen und schlug es Ginny auf den Kopf. Diese duckte sich lachend und holte ebenfalls mit ihrem Kissen zu einem Angriffsschlag aus.

Die beiden Mädchen veranstalteten eine richtige Kissenschlacht und immer wenn das Kissen sein Ziel traf schrien sie kichernd auf.

Plötzlich ging die Tür auf und jemand mit roten Wuschelhaaren steckte den Kopf hinein.

"Was'n hier los...ihr macht eine Kissenschlacht ohne mich?"

Die beiden Mädchen ließen erschöpft die Kissen sinken und Ginny grinste zufrieden.

"Ich wollte dich gerade wecken", sagte Hermione und streckte die Hand nach Ron aus. Dieser griff zu und zog seine Freundin hoch.

"Bei dem Krach....", sagte er und lehnte sich lässig gegen die Wand.

"Geht schon mal runter", sagte Ginny "ich komm gleich..."

Ron und Hermione nickten und als sie das Zimmer verließen flüsterte Ron Hermione ins Ohr "Na, schön geschlafen, mein Schatz...?"

Mr. und Mrs. Granger saßen in Bademänteln gehüllt auf dem Sofa und tranken einen Kaffee.

"Guten Morgen ihr zwei", sagte Mrs. Granger fröhlich und erhob sich.

"Was möchtet ihr denn zum Frühstück?", fragte sie und lief in die Küche.

"Einen Kakao", rief Hermione ihr zu und blickte dann den verduztten Ron an.

"Ähhh...", machte dieser verlegen und Hermione lachte. "Ron nimmt auch einen Kakao", rief die ihrer Mutter zu und diese schüttete nickend Milch in zwei Tassen.

"Das schmeckt gut", erklärte Hermione Ron lächelnd.

"Na wenn *du* das sagst....", meinte Ron und grinste. Hermione stieß ihm den Ellbogen in die Seiten und wurde rot.

Mr. Granger wandte sich den beiden zu. "So, Ronald, gut geschlafen?"

Ron antwortete leicht rot werdend: "Ja, Mr. Granger, aber bitte sagen Sie Ron."

Mr. Granger lächelte und meinte augenzwinkernd: "Dann nennst du, Ron, mich bitte Pete." (A/N: falls einer weiß wie Hermione's Vater mit Vornamen heißt bitte melden!!!)

Ron nickte und kam sich dabei ein wenig komisch vor.

Als Ginny endlich auftauchte hatten die vier bereits begonnen. Der Tisch war üppig gedeckt mit aller möglichen "muggelischen" Leckereien.

Ginny, die schon einmal bei Hermione zuhause war, störte das nicht und sie verzog keine Miene.

Ron hingegen beäugte alles misstrauisch, bis er dann nach einiger Zeit Geschmack daran fand und kräftig reinhaute.

Mr. und Mrs. Granger tauschten einen schmunzelnden Blick, den nur Ginny und Hermione bemerkten und ebenfalls schmunzelten.

Nachdem jeder satt war und ziemlich alles weggeputzt war räumte Mrs. Granger und Hermione den Tisch ab - Ron und Ginny wollten mit lautstarkem Protest mithelfen aber Mrs. Granger meinte, Gäste müssten nicht helfen abräumen.

Also gingen die zwei wieder nach oben in Hermione's Zimmer.

"Dieser Ron", fing Hermione's Mum ein Gespräch an, während sie die Teller abwuschen, "ist er ein guter Freund?" Hermione bekam ein komisches Gefühl, versuchte es aber nicht zu zeigen.

"Natürlich, er und Harry sind meine besten Freunde, das weißt du doch!", sagte sie schnell.

Mrs. Granger nickte lächelnd, als ob sie aus Hermione's Antwort bekommen hat, was sie wollte.

"Was?", sagte Hermione und sah ihrer Mutter in die Augen.

"Ich weiß wenn meine Tochter verliebt ist, Mione, wie es auch meine Mutter, deine Grandma, von mir gewusst hatte...."

Hermione's Herz schlug schneller und sie trocknete weiter den schon trockenen Teller ab.

Mrs. Granger lächelte wieder.

"Und...wie gefällt dir Mione's Haus?", fragte Ginny Ron und schmiss sich auf ihr Bett, bestehend aus einer Matratze und Hunderten von Decken.

"Groß", meinte Ron nur, da er beschäftigt war die Utensilien auf Hermione's aufgeräumten Schreibtisch zu untersuchen.

"Du bist auch gar nicht neugierig was?", sagte Ginny und stand auf um zu sehen, was Ron betrachtete.

Dieser deckte schnell den Zettel um und lenkte Ginny ab, indem er sie auf das Bett schuckte und ihr mit dem Kissen auf den Hinterkopf schlug.

"Ron, das ist unfair!", rief sie empört doch dann triumphierte sie mit einem weiteren Schlag der genau Ron's Gesicht traf.

Plötzlich hörten sie Hermione's Stimme, sie sollen runterkommen und die beiden verließen mit geröteten Köpfen und verwuschelten Haaren das Zimmer.

Durch das Fenster strich eine leichte Brise hinein und der Zettel von Hermione's Schreibtisch wurde auf den Boden gefegt.

Mit schöner Schrift aus schwarzer Tinte stand in einem riesigen roten Herz: *Hermione Weasley*

Bei den Dursleys

*vielen lieben dank für eure kommis *hug* und hier ein weiteres chap!!!*

Da das Haus der Granger an kein Flohnetzwerk angeschlossen war, mussten sie alle mit dem Auto zu Harry fahren, was wohl auf Hinsicht der Dursleys das Beste war.

Also quetschten sich alle in den Ford von Mr. Granger, Ron in der Mitte und Hermione und Ginny außen. Ginny schaute vergnüglich aus dem Fenster und tippte mit dem Fuß im Takt der Radio-Musik. Gerade wurde "Love is in the air" gespielt und Hermione und Ron warfen sich lächelnde Blicke zu.

Mr. Granger beobachtete die beiden im Rückspiegel amüsiert. Plötzlich lief eine Baby-Katze auf die Straße und Mr. Granger riss das Steuer nach rechts ab. Hermione wurde regelrecht gegen Ron gepresst und die arme Ginny klebte an der Scheibe. Voller Angst krallte sich Hermione in Ron's Schenkel. Als das Auto den Schlenker abfederte wieder zu kontrollieren war, seufzte Mrs. Granger laut auf und machte sogleich ihren Mann zur Schnecke, er solle doch besser aufpassen.

Ginny flüsterte kichernd zu Hermione: "Irgendwie sind deine und meine Mom sich sehr ähnlich....Mom hätte Dad bestimmt den Kragen rumgedreht wenn er mit einem Muggelauto einen Unfall bauen würde..."

Hermione kicherte ebenfalls und die Hand, immer noch auf Ron's Schenkel entspannte sich langsam.

Da Ron des öfteren bei Harry gewesen ist, musste er, als sie in Little Whinging waren, den Wegweiser spielen. Da er sich dabei ziemlich nach vorne lehnen musste, konnten sich Ginny und Hermione hinter seinem Rücken leise unterhalten.

"Ich bin mal gespannt auf die Dursleys", meinte Ginny kichernd, "Fred und George hatten ja schonmal das Glück gehabt sie zu treffen."

Hermione nickte. Nach Harry's Erzählungen waren diese furchtbare Menschen, aber irgendwie hoffte sie trotzdem ein nettes Gespräch mit ihnen zu führen, da sie auch eine Muggel war.

** Flashback **

Nachdem er sich angezogen hatte, ging Harry schläfrig die Treppe hinunter und fand alle drei Dursleys in der Küche hocken - Dudley mal wieder auf die Mattscheibe starrend, die nur einige Meter entfernt war.

"Morgen", sagte Harry. Er wollte seinen Onkel und seine Tante in guter Stimmung haben, um so schnell wie möglich das Vorhaben zu erzählen, denn sonst würde es ein riesiges Trara geben, wenn morgen seine Freunde kämen und die Dursleys wüssten nichts davon.

Misstrauisch schaute Onkel Vernon ihn an. "Morgen", erwiderte er dann mürrisch.

Harry setzte sich an den Tisch, schüttete Milch in sein Müsli und begann zu essen.

Die Dursleys starrten ihn nur an.

"Was ist?", fragte er unschuldig.

"Du führst doch irgendwas im Schilde", sagte Petunia spitz und schob ihre Unterkiefer nach vorne.

"Wahrscheinlich will er wieder sein Federvieh rauslassen oder sonst was", blaffte Vernon.

Harry wandte sich ruhig den beiden zu. Jetzt oder nie.

"Stimmt, ich will euch was mitteilen", sagte er und er verzog keine Miene.

Petunia atmete stark ein und Vernon's Augen verengten sich zu Schlitzen.

"Und.....was?", knurrte er.

"Meine Freunde wollen mich über die Ferien zu sich einladen, sie würden morgen kommen und mich holen", sagte Harry schnell und hielt die Luft an.

Onkel Vernon's Gesicht verdunkelte sich.

"Und wer sind diese Freunde? Hoffentlich nicht diese rothaarigen Verrückten!", zischte er.

Harry hielt es für besser, Ron und Ginny nicht zu erwähnen.

"Nein, eine gewisse Hermione Granger, sie ist ganz normal, das heißt Muggel und...-"

"Muggel?", rief Petunia spitz.

"Keine Zauberer", sagte Harry ruhig.

Onkel Vernon richtete sich auf und überlegte. Er wollte Harry nur zu gern loshaben, doch Harry einen gemütlichen Aufenthalt bei seinen Freunden zu gönnen würde ja nicht seinen Absichten entsprechen.

Dudley der sein Schweine-Gesicht von der Mattscheibe gewandt hatte beobachtete nun das Geschehen.

"Na gut, Junge", willigte Onkel Vernon zähneknirschend ein.

Harry wollte soeben grinsen, hielt es dann aber für besser keine Freude zu zeigen.

"OK", sagte er nur und löffelte weiter sein Müsli.

Er hätte vor Freude in die Luft fliegen können.

Flashback-Ende

Der Wagen hielt im Ligusterweg und Mr. Granger sagte: "Nun, Kinder, steigt aus wir sind da."

Hermione öffnete die Tür und und stieg hinaus. Sie war noch nie bei Harry gewesen und betrachtete interessiert das flache Reihenhaus, auf dem die Zahl 4 prangte. Ron und Ginny stiegen ebenfalls aus und nachdem Mr. Granger durch Knopfdruck des Schlüssels den Wagen abschloss gingen die 5 den schmalen Kieselweg zum Haus entlang.

Hermione klingelte zuversichtlich und trat wieder zu den anderen zurück. Nach einer Weile wurde die Tür geöffnet und ein grinsender Harry erschien in der Tür.

"Harry!" Hermione warf sich sogleich in Harry's Arme.

"Du lebst noch", grinste Ron, gab ihm die Hand und drückte ihn an sich.

Nun trat Ginny vor. "Hi Harry", sagte sie leise und ihr Herz tanzte Ballett.

Harry wusste nicht was er tun sollte und hob nur kurz lächelnd die Hand.

Der Moment wurde unterbrochen von Onkel Vernon der in den Flur kam.

Misstrauisch beäugte er die Gäste.

Mrs. Granger ging freundlich und mit ausgestreckter Hand auf ihn zu.

"Guten Tag, Mr. Dursley, ich bin die Mutter von Hermione."

Onkel Vernon nickte steif nahm die Hand von Mrs. Granger aber nicht. Betreten senkte sie diese wieder.

"Hast du deinen Koffer?", fragte Ron.

"Ja, wartet mal", sagte Harry und rannte wieder die Treppe hinauf. Peinliches Schweigen zwischen den Grangers, Ron, Ginny und Onkel Vernon folgte.

Kurz darauf kam Harry wieder mit seinem Koffer und Hedwig hinunter gehechtet.

"Also ich geh dann", murmelte er Onkel Vernon zu und folgte seinen Freunden aus der Tür.

"Wiedersehen", winkten Mr. und Mrs. Granger, doch Onkel Vernon erwiderte nichts.

"Genauso wie ich sie mir vorgestellt hab", lachte Ginny und Harry und die anderen stiegen alle wieder ins Auto. Dies würden unvergessliche Ferien werden.

Wenn Harry jetzt nur wüsste, wie Recht er damit hatte.

Turteltäubchen und Zauberschach

Bei den Grangers angekommen luden Hermione's Eltern Harry's Koffer aus und schleppten ihn in sein und Ron's Zimmer. Ron und Harry folgten ihnen; Hermione und Ginny gingen in den Garten um auf einer gemütlichen Hängematte zu quatschen.

Als sie oben angekommen waren meinte Mrs. Granger zu Harry: "Pack du schon mal in Ruhe aus und lass dir Zeit."

Harry nickte und als Mrs. Granger Ron die Tür aufhielt sagte Ron: "Ich bleib hier und helf' ihm."

Mrs. Granger lächelte: "Ich wette das schafft Harry auch allein."

Somit hatte Ron keine Wahl und mit letztem Blick zu Harry verließ er den Raum.

Als sie draußen waren flüsterte Mrs. Granger: "Hat dich Hermione nicht eingeweicht? Wir wollen eine kleine Überraschungs-Party für Harry machen."

Ron grinste. Nicht nur weil er das als eine gute Idee fand, sondern auch weil Hermione, die ach so allwissende Hermione, auch mal menschlich war und etwas vergessen hatte.

Hermione und Ginny lagen entspannt auf den Hängematten und kicherten als Ron zu ihnen schlenderte. "Wusstest du von Harry's Überraschungs-Party?", fragte er Ginny und kostete genüsslich Hermione's Aufschrecken aus.

Ginny schaute verdattert und blickte zu ihrer Freundin die sich jetzt die Hand auf die Stirn schlug.

"Ach du meine Güte, das hab ich ja total vergessen!" Sie wandte sich an Ginny.

"Meine Eltern fanden es als eine gute Idee, da Harry gestern Geburtstag hatte, jetzt eine Party zu machen!"

Ginny's Gesicht erhellte sich und ihre Sommersprossen leuchteten. "Das ist ja cool, wo und wie wann?", lachte sie.

Ron ließ sich neben Hermione aufs Gras fallen.

"Also", begann Hermione und setzte sich auf. "Wir wollen hier im Garten feiern, mit Grillen und Lagerfeuer und allem drum und dran!"

"Das wird geil", meinte Ron und fand plötzlich Gefallen an Hermione's zarten, leicht gebräunten Füßen. Unauffällig beugte er sich vor und kitzelte Hermione's rechten Fuß. Diese kreischte auf und flog prompt von der Hängematte.

"Ron!", schrie sie doch dann musste sie mit ihren Freunden mitlachen.

Ron immer noch lachend, reichte ihr die Hand und zog sie hoch. Dann setzte er sich lässig auf die Hängematte und Hermione legte sich quer über ihn, dass ihr Kopf auf seinem Schoß lag.

Ginny grinste breit und doch schwirrte bei ihrer Freude für Hermione und Ron Trauer mit.

Wieso konnte sie nicht glücklich sein? Sie wollte auch jemanden, der immer für sie da war.

Harry, dachte sie traurig. *Harry*.

Die drei quatschten noch eine Weile über Hogwarts und die Lehrer - Ron spielte mit einer Haarlocke von Hermione - als Mr. Granger auf sie zu kam.

"Jemand muss Harry ein bisschen ablenken, sonst wird er gleich runter kommen und alles war umsonst. Ginny, machst du das? Dann können wir anderen anfangen mit Tische aufstellen und so weiter."

Ginny wurde rot und Hermione stupste sie spielerisch an der Schulter und grinste dabei anzüglich.

Ginny streckte ihr die Zunge heraus und antwortete betont lässig: "Klar mach ich", und lief zurück ins Haus.

"Ob das gut geht mit Ginny und Harry?", scherzte Hermione.

Ron grinste tückisch.

"Die werden sich gegenseitig auffressen..."

Mrs. Granger stand in der Küche und schnitt bunte Paprikastreifen.

Sie lächelte Ginny zu und fragte freundlich: "Habt ihr Kinder Durst, soll ich euch ein paar Flaschen Limonade nach draußen bringen?"

"Nein, ich wurde eingeteilt unser Geburtstagskind abzulenken", grinste Ginny und stieg die Treppe hinauf. Auf der Treppe kam ihr Krummbein entgegen und sie nahm ihn auf den Arm und trug ihn mit hinauf ins zweite Stockwerk zu Harry's und Ron's Zimmer.

Sie klopfte sanft und als sie merkte, dass niemand antwortete rief sie: "Harry? Bist du da?"

Niemand antwortete und sie ließ Krummbein auf den Boden plumpsen und öffnete langsam die Tür.

Im Zimmer war niemand. Sie lief in die Mitte des Raums als sie plötzlich Schritte hinter sich hörte und drehte sich um.

"AHHH!", rief sie und erblickte Harry - nur in Boxershorts. Hastig drehte sie sich wieder herum. Ihr Gesicht wurde dunkel rot vor Scham.

"Es tut mir Leid Harry, dass ich so einfach reingeplatzt bin!", rief sie verzweifelt.

Harry der genauso wie Ginny erschrocken war atmete tief durch und sagte nervös: "Ähh...ich geh kurz ins Bad und zieh mir eine Hose an."

Ginny nickte und als Harry verschwand sank sie auf einen Stuhl.

"WOW", dachte sie. "Ich - Ginny Weasley - habe gerade den besten Freund meines Bruders in Boxershorts gesehen!"

Er sah gut aus sagte eine innere Stimme

In dem Moment kam Harry wieder herein, er hatte sich eine helle 7/8 Jeans darüber gezogen - sein Oberkörper war aber immer noch frei.

Er hat sich nichts oben herum angezogen und er hätte es tun können - wenn er gewollt hätte, dachte sie und ertappte sich dabei, wie sie seine Muskeln bewunderte. Schnell schaute sie weg und tat so als ob sie husten musste.

Harry grinste und setzte sich zu ihr.

"Warum wollen denn die nicht, dass ich runter komme?", fragte er.

Ginny öffnete den Mund, wollte etwas sagen, ihr fiel aber keine gute Ausrede ein und schloss ihn wieder.

Diese grünen Augen!

Als sie merkte, dass Harry immer noch auf eine Antwort wartete gab sie nach und sagte lahm: "Eine Überraschung!"

"Ach so", grinste Harry wieder.

Lachte er sie aus? Weil sie stotterte, wenn sie mit ihm sprach, weil sie einfach nicht den Blick von ihm wenden konnte oder weil sie manchmal sich selber vergaß und nur vor sich hinträumte?

Nein, er ist einfach furchtbar nett und mag mich, dachte sie.

"Ja", sagte sie lässig "ich soll dich quasi gefangen halten, dass du nicht schon alles vorher siehst."

Harry nickte. Er war nicht blöd. Er wusste, dass er gestern Geburtstag hatte, schließlich hatten Ron und Hermione ihm ja auch ein Geschenk geschickt.

Da fiel ihm ein, dass Ginny ihm noch gar nicht gratuliert hatte. Also persönlich. Eigentlich schon, aber mit "Familie". Nun blickte er ebenfalls auf seine Hände, wie Ginny es getan hatte als sie an Harry dachte.

Warum sollte sie dir gratulieren, wenn sie es praktisch schon indirekt getan hatte?

Weil ich es will. Weil ich sie mag. Weil ich....-

Weiter kam er nicht zum Denken den ein plötzlicher Schrei durchbrach die Stille. Es kam vom Garten.

Die beiden standen auf und lugten aus dem Fenster.

Ginny kicherte.

Ron und Hermione planschten zusammen im Pool der Grangers und Hermione wurde soeben von Ron getunkt.

"Diese beiden...", grinste Harry.

"Turteltäubchen", vollendete Ginny lachend den Satz.

Dann fiel ihr ein, dass die Party ja ihm Garten statt fand. Jeden Augenblick konnte Mrs. Granger mit einem Kuchen oder sonst was erscheinen, was die Überraschung verraten könnte.

Schnell zog sie Harry vom Fenster und sagte: "Komm wir stören die beiden nicht. Wie wär's mit einer Partie Zauberschach?"

Harry blickte sie an. "Hat Hermione das denn?"

Ginny stöhnte, nahm Harry an der Hand und zog ihn in Hermione's Zimmer.

Dort holte sie ein Schachbrett heraus, murmelte etwas und das Brett erleuchtete schlagartig.

Als das Licht wieder verschwand, waren aus den Muggel-Figuren Zauberschach-Figuren geworden.

"Kleine, schlaue Hexe", schmunzelte Harry und machte den ersten Zug.

Wilde Storys und eine Überraschung

Flashback

Als Ginny gegangen war folgten Ron und Hermione Mr. Granger in den Hof, wo sie ihm halben Bierbänke anzuschaffen (Ron wollte den Helden spielen und eine Bierbank alleine tragen - was ihm misslang und er schließlich unter der Bierbank lag und mit gerötetem Kopf das Gelächter von Vater und Tochter Granger ertragen musste)

Als schließlich doch noch die Bierbänke heil an ihrem Platz standen, entließ Mr. Granger die beiden und meinte sie hätten genug geholfen, wobei er Ron zuzwinkerte.

Mrs. Granger kam aus dem Haus und brachte den beiden fürsorglich kühle Limonade. Die beiden setzten sich ins Gras und schlürften entspannend ihr kühles Getränk.

Dabei vergnügten sie sich wild mit allerlei Liebesgeschichten um Harry und Ginny und überlegten sich Storys was die zwei wohl gerade machten.

Schließlich entschied Hermione: "Komm Ron, lass uns in den Pool springen", und alles endete mit einer wilden Wasserschlacht mit etlichen Tunk-Attacken.

Als die zwei tiefend nass aus dem Pool stiegen wurden sie sogleich von Mrs. Granger umgarnt, die ihnen Handtücher gebracht hatte - Hermione verdrehte die Augen und Ron musste einen Lacher unterdrücken.

Flashback-Ende

Nach der Erfrischung im Pool halfen die beiden noch Mrs. Granger die Tische mit allen möglichen Leckereien zu decken: ein riesen Schokoladenkuchen, eine kleine Glaspatte, worauf sich bunte Muffins stapelten, gekühlte Flaschen Limonade und vieles mehr, was ein leckeres Essen ausmachte - wie Ron meinte.

Schließlich war alles fertig und Mr. Granger meinte: "So jetzt fehlt nur noch unser Geburtstagskind...Holt ihr zwei mal Harry und Ginny?", wandte er sich an Hermione und Ron und diese bejahten mit Vergnügen - jetzt konnten sie die zwei bei inniger Flirterei erwischen und danach stundenlang aufziehen.

Die beiden schlichen die Treppe hinauf, und da sie dachten, die beiden wären immer noch in Harry's und Ron's Zimmer stiegen sie noch ein weiteres Stockwerk hinauf.

Ron guckte begierig durchs Schlüsselloch und Hermione schubste ihn weg und ermahnte ihn: "Ron! Lass doch deine Schwester auch mal Spaß haben, wir kündigen uns erst mal an dass sie noch Zeit haben, Spuren zu verwischen!", sagte Hermione vorbildlich und mit leichten Spott.

Sie rief laut: "Harry? Ginny? Ihr könnt kommen!", und dann drückte sie die Klinke herunter und fand - natürlich einen leeren Raum.

"Die sind bestimmt im Schrank", witzelte Ron und riss die Schranktür auf.

"Hmm", brummte er "wohl doch nicht."

Hermione schaute noch im Bad und beschloss dann: "Los, schauen wir in meinem Zimmer, die können ja nicht weit sein..."

Also verließen sie das Gästezimmer und schlenderten die Treppe hinunter. Vor Hermione's Zimmer angekommen klopfte Hermione laut.

"Hey Leute, Zeit für die Überraschung!"

Als niemand antwortete drückte Ron ungeduldig die Tür auf und fand....einen eben so leeren Raum.

ein bisschen kurz, und der titel ist auch nicht so getroffen aber ich hoffe es gefällt euch...hinterlasst bitte eure meinung über dieses chap bei den kommis und vllt einen vorschlag für meinen miserablen titel !!^^
glg eure mione13

Ausgetrickst und zärtliche Erinnerung

"Wo könnten sie denn sein?" Ron runzelte nachdenklich die Stirn und Hermione zuckte hilflos die Schultern.

"Die sitzen bestimmt irgendwo und haben sich's gemütlich gemacht wenn du weißt was ich meine.....", witzelte Ron und Hermione stieß ihn an.

"Das ist nicht witzig Ron! Wenn den zweien was passiert ist..!?!?"

"Ach Mione", lachte Ron und lehnte sich gegen die Wand. "Was soll denen schon passieren...in einer Muggelwelt! Dass sie von einer Taube bekackt werden oder was?"

"RON!"

"Wo bleiben denn die beiden?", fragte Mrs Granger. Harry zuckte mit den Schultern.

Ginny meinte: "Die denken bestimmt wir wären noch oben..."

"Also los dann holt sie!", forderte Mr Granger sie auf und Harry und Ginny stiegen wieder die Treppe nach oben.

Plötzlich klopfte es.

"Ja?", sagte Hermione unsicher.

Ginny lugte herein. "Was macht ihr denn hier, wir warten auf euch!"

Ron erboste sich: "Wo kommt ihr denn her, wir sollten euch holen!"

Harry grinste. "Nach einer fünften Partie Zauberschach meinte Ginny, es wäre Zeit mal zu schauen, ob die
>Überraschung

Überraschung und unangenehme Momente

tut mir soooo was von leid, dass ich so lang nix geschrieben hab....=(
hier kommt das nächste!!!^^

Wieso hatte er sie verlassen? Wie konnte er ihr nur das antun?

Ginny blickte verträumt zu Harry, dessen Augen gerade von Mrs Granger verbunden wurden.

Ron und Hermione quetschten sich durch die beiden durch, wobei Ron es nicht lassen konnte hinter Harry's Rücken Hasenohren zu machen.

Ginny grinste und rutschte ein wenig um Hermione und ihrem Bruder Platz auf der Bank zu machen.

Mrs Granger führte Harry nun in den Garten.

"Hast du denn schon eine Vermutung, Harry?", fragte freundlich.

"Ähmm...nein", log Harry und er musste sich anstrengen nicht zu grinsen.

"Na dann, " sagte Mrs Granger und löste langsam den Knoten aus dem Band, "Überraschung!"

Harry öffnete die Augen und grinste Hermione, Ron und Ginny an die auf einer Bank vor einem riesigen Tisch mit Essen saßen, sie hatten ein Spruchband in der Hand, auf dem in rot-goldenen Lettern stand: HAPPY BIRTHDAY!

Harry tat so als wäre er überrascht und Mr Granger lächelte zufrieden.

Ron grunzte und Ginny stieß ihn in die Seite.

"Na los, Harry, setz dich, es ist deine Party. Wo möchtest du denn gern hinsitzen? Na los wenn Hermine noch ein bisschen rutscht hast du noch gut neben Ginny Platz, was?"

Ginny wurde fast so rot wie die Salatschüssel die vor ihr stand und Ron und Hermione rutschten demonstrativ unschuldig weiter auf.

"Ähmm, ja...ok", murmelte Harry und setzte sich neben Ginny.

Mr Granger warf Kohle nach und schon nach einigen Ladungen Käsebrötchen waren die Fleischpasteten und Würstchen auf dem Grill fertig.

Ron langte wie immer gierig zu als ob nicht gerade sage und schreibe 4 Käsebrötchen gegessen hatte und Hermione grinste in sich hinein.

Langsam legte sich die Spannung zwischen Ginny und Harry und sie unterhielten sich ausgiebig, als ob sie einfach nur gute Freunde waren und vergessen hatten, dass sie bis vor einiger Zeit noch miteinander gingen.

Als alle Bäuche voll waren - auch Ron's - sammelten Mr Granger, Harry und Ron Holzscheite um ein Lagerfeuer vorzubereiten und Ginny und Hermione lachten sich die Seiten hebend über eine Jugendgeschichte von Hermione's Mum.

Wenig später prasselte ein fröhliches Feuer neben dem Buffet und die Kinder setzten sich, in Decken gehüllt um die wärmende Quelle.

Mr und Mrs Granger verzogen sich ins Haus, angeblich um aufzuräumen. Allerdings erhaschte Hermione noch einen süffisanten Blick ihrer Eltern, was wohl darauf hindeutete, dass sie vielleicht mehr über die Vier wussten, als ihnen gut tat.

Doch ihre Gedanken erloschen als Ron sie zärtlich an der Schulter stupste. Im gelb-orangenem Schein des Feuers leuchteten seine Haare und seine Sommersprossen funkelten.

Wie sie beiden so turtelten, wurde es Harry und Ginny unangenehm.

Schon wie damals mit Cho in Miss Paddyfoot's Café hatte er das Gefühl, Ginny verlangte langsam er würde es Ron nachmachen und ihr übers Haar streichen.

Ach nein, dachte er. Es gab einen kleinen aber wichtigen Unterschied: Cho und er waren damals verliebt. Aber er und Ginny? Das hatten sie nun schon hinter sich und obwohl er noch mehr für sie empfand als er wollte, war er sich sicher, Ginny hätte ihn schon überwunden und würde nach den Ferien in Hogwarts sich

gleich wieder einen anderen schnappen. Bei diesem Gedanken wurde er zornig und er merkte nicht, dass Ginny in etwas gefragt hatte.

Diese deutete seine Reaktion falsch und wandte sich wieder schnell dem Feuer zu.

Hermione und Ron tauschten enttäuschte Blicke. Wie gern hätten sie erwartet die Ferien hier würden die zwei wieder zusammen führen.

Hermione, ganz die Gastgeberin, erlöste die beiden von dieser unangenehmen Situation und beendete nun ihre Schmuseeinheiten (wie ihre Mum es öfters nannte) mit Ron und schnitt das Thema Lehrer an.

Sofort waren alle beteiligt und regten sich ausgiebig über Umbridge auf oder lachten über Trelawney's Einbildung Sachen vorauszusagen.

Somit wurde es noch ein gelungener Abend.

Von der Nacht ganz zu schweigen.....

Hermione's Wandel

Hermione gab ihrer Mum und ihrem Dad noch flüchtig einen Gute-Nacht-Kuss und die anderen winkten bzw. nickten ihnen zu.

Als sie im 'Treppenhaus' waren flüsterte Ron Hermine ins Ohr: "Bekomme ich denn auch einen Gute-Nacht-..."

"Schhh!", machte diese doch sie grinste schief.

Ginny wollte schon zu Hermine's Zimmer abbiegen, als Ron sie anstupste.

"Du willst doch jetzt im Ernst nicht pennen oder?"

"Was soll das heißen?", fragte sie verwirrt und schloss die Tür wieder.

"Naja....", sagte Hermine lächelnd, "wir könnten ja noch zu den Jungs hochgehen...Mum und Dad bleiben meistens ziemlich lang auf.... und sie vertrauen mir."

Sie grinste hämisch.

"Es hat auch Vorteile eine Streberin zu sein", murmelte Harry und Ginny kicherte.

Die vier stiegen also noch ein Stockwerk höher. Da der große Raum auch ein Bad beinhaltete - welches in Ginny peinliche Erinnerungen auslöste - mussten sie nicht mal nach unten wenn die verschiedenen Limos und Säfte, die in einer Bar standen, auf ihre Blasen drückten.

Die Jungs schoben unter Anstrengung die zwei Gästebetten an die Wand und Ginny und Hermine richteten ein Kissenlager her und zündeten Kerzen auf den Regalen mit einem Muggel-Feuerzeug an - Ginny war mit diesem schon bekannt, Ron allerdings schmiss sich brüllend vor Lachen auf das Kissenlager.

Hermione warf ihm einen giftigen Blick zu und zündete die letzte Kerze an.

"Wenn du nicht willst das Mione's Eltern auf der Matte stehen, würde ich nicht versuchen hier den Affen zu spielen", zischte Ginny und um ihre Mundwinkel huschte ein Grinsen, welches Harry sah und erwiderte.

Ginny wurde augenblicklich rot und der 'Punkt' ging wieder an Ron's Seite, der den Blickwechsel gemerkt hatte und nun genüsslich darüber herziehen wollte, doch Hermione schnitt ihm das Wort ab.

"Also was wollt ihr machen?" Sie legte eine CD auf. Sofort erschallte das Lied "Boys & Girls" durch den großen Raum und vor Schreck drehte sie schnell an einem Kopf und die Lautstärke wurde gedämpft.

Nachdem Ron einigen Sekunden gelauscht hatte, meinte er grinsend: "Das mit >Cars and Money< dürfte zutreffen..."

Hermione warf blitzschnell ein Kissen nach ihm und es endete....wie sollte es auch anders sein...mit einer Kissenlacht!

Völlig erschöpft sanken die vier dann zurück auf die Kissen und die CD war zu Ende. Doch keiner wollte aufstehen um sie erneut zu starten.

Auf einmal stand Hermione auf und lief Richtung Tür. Sie drehte sich zu den anderen um und sagte geheimnisvoll und mit funkelnden Augen: "Wartet hier.....ich bin gleich zurück!"

Mrs Granger setzte sich auf die Couch und schaltete die Abendnachrichten an während Mr Granger sich ein Bier aus dem Kühlschrank holte.

"Was meinst du...", sagte er und nahm einen großen Schluck aus der Flasche. "...unsre Mione scheint wohl diesem Ronald zu gefallen."

Mrs Granger's Mundwinkel zuckten nach oben und sagte nichts.

Die drei erkundeten inzwischen den großen Raum und - wie Ginny ihren Bruder anschnauzte - öffnete Ron auch einige Schubladen.

Endlich kam Hermione zurück mit einem Karton zurück.

"Sag bloß du willst uns Krummbein-Babys schenken", sagte Ron entsetzt doch als Hermione den Karton abstellte und Harry ihn schließlich neugierig öffnete waren keine niedlichen Katzenbabys darin.....sondern - "Flaschen?", sagte Ron etwas enttäuscht und lehnte sich wieder zurück.

"Ist das Alkohol?", fragte Ginny und Ron ruckte wieder schnell nach vorne.

"Boah, Hermione, ich wusste es, du hast eine Kiste Feuerwhiskey aufgetrieben...ich liebe dich!"

"Nein Ron!", sagte diese genüsslich. Zuerst dachte Ron, sie meine die letzten drei Worte doch Hermine gab ihm schnell einen Kuss auf den Mund - Ginny mitsamt Harry schauten an die Decke - und Ron merkte, dass das Nein wohl dem Feuerwhiskey gemeint war.

Er war enttäuscht, doch der Kuss hob Ron's Stimmung.

"Was ist es dann?", fragte Harry schnell.

Hermine langte vorsichtig in den Karton und holte mit spitzen Fingern einer der Flaschen heraus....

"Das sind...", rief Ginny und Hermione ergänzte, "genau...Partytränke!"

Ron schaute blöd doch an Harry's Mimik erkannte man, das ihm dies vage bekannt vorkam.

"Waren die nicht in...", begann er.

"...ja", sagte Hermione, " bei >Weasley's Zauberhafte Zauberscherze< !"

Sie drehte die Flasche so, dass man den bunten Aufkleber auf der Flasche sehen konnte.

"Wow", sagte Ron schließlich lahm und klopfte seiner Freundin gleich darauf stolz auf die Schulter.

"Ich wusste immer du magst ihre Sachen!"

Ginny und Harry grinsten in sich hinein doch Hermione erwiderte ruhig: "Ich hab Mum und Dad mal in die Winkelgasse mitgenommen - ich musste Dumbledore um Erlaubnis bitten doch wie schon in der 3. Klasse bei dem Zeitumkehrer konnte er einer Person wie mir", Ron verdrehte die Augen "..wie mir vertrauen und ich durfte sie mitnehmen. Sie haben das für mich zum Geburtstag gekauft, zum 17. und sie wollten etwas Magisches und auch cooles...also..", sie deutete auf den Karton, "macht euch auf etwas gefasst. Ich will, dass wenn ihr die Türschwelle dieses Hauses verlasst, behaupten könnt, bei Miss Neunmalklug ging es keineswegs ordentlich zu.."

Ihre Augen glühten und Harry, so schwer er sich es auch vorstellen konnte, war sich sicher, Hermione's Zeiten von Ordentlichkeit und Verantwortlichkeit waren vorbei.

*so, ich weiß ich mach's immer gern spannend am Schluss xD aber ihr sollt ja auch einen grund haben,
meine FF weiter zu lesen *traurig-auf-die-kommiliste-schau*
also wenn ihr mich glücklich machen wollt^ hinterlasst doch einfach ein kommi über dieses chap/generell
FF.....
heagdl mione *knuddel**

Partytränke - Boys

tut mir so leid, dass ich so lang nichts geschrieben hab, hatte voll des black-out aber jetzt weiß ich so ungefähr wie es weitergeht!
gruß mione

Hermione richtete ihren Zauberstab gegen die Zimmertür und murmelte "Muffliato. Nur zu Sicherheit", ergänzte sie. Ginny lachte.

Nun setzten sich die vier im Kreis auf die bequemen Kissen auf dem Boden.

Ron, der vor Hermione besonders mutig sein wollte, verkündete protzig: "Ich mach gern den Anfang, Leute!"

Harry grinste in sich hinein und zog sogleich eine Flasche mit lila-glänzendem Inhalt aus der Kiste.

Auf dem Etikett stand in großen Lettern: "Strippen"

Er prustete vor Lachen und da die anderen auch wissen wollten, was denn so witzig war, schmiss er die Flasche Ron zu, der bleich wurde.

"Komm schon, sag, was musst du machen?", drängte Ginny. Er gab ihr die Flasche und auch sie kugelte sich vor Lachen.

Nun war es nur noch Hermione, die nicht wusste um was es ging und sie schnappte sich zielstrebig die Flasche und wurde prompt rot.

"Los, Ron, du wolltest unbedingt anfangen!", drängte Harry und Ron wollte protestieren, doch er wusste, dass er jetzt keinen Rückzieher machen durfte.

Also holte er tief Luft, löste den Korken, schloss die Augen und hob sich die Nase zu. Dann prostete er seinen Freunden zu und setzte die Flasche an den Mund.

Hermione eilte zu ihrer Stereoanlage und legte Joe Cockers Klassiker "You can leave your hat on" auf.

Sobald die Musik ertönte, wiegte Ron seine Hüften im Takt der Musik; Harry johlte, Ginny pfiff und Hermione vergrub ihr Gesicht in den Händen.

Ginny merkte das und riss die Hände vom Gesicht ihrer Freundin. "Mine, das sieht man nur einmal!"

Diese lächelte schwach und wandte sich Ron zu, der gerade die Bewegungen von 'Saturday Night Fever' machte. (A/N: weiß jemand, wie das heißt?)

Dann legte er seine Hände an den Bund seines Shirts und schob es langsam nach oben bis er es über den Kopf zog und es Hermione ins Gesicht schmiss, die daraufhin auf kreischte.

Nach ein paar sexy Tanzeinlagen wandte er sich wieder dem Strippen zu und er löste die Gürtelschnalle seiner Shorts.

"Oh mein Gott, oh mein Gott", murmelte Hermione, die hin und her gerissen war, ob sie zuschauen sollte oder nicht.

Ron zog den Gürtel aus der Schlaufe und warf ihn achtlos auf den Boden.

Nun öffnete er seinen Knopf und zog lasziv langsam den Reißverschluss herunter. Dann streifte er im Takt der Musik seine Shorts herunter und stand nur noch in Boxershorts bekleidet vor seinen Freunden.

"Auszieh'n, auszieh'n!", jubelten Harry und Ginny und Ron hob beide Hände, um sie zu beruhigen.

Er warf Hermione einen Luftkuss zu und formte mit den Lippen die Worte "Nur für dich!"

Dann drehte er sich um und ließ die Boxershorts nach unten gleiten. Harry und Ginny brachen in großen Jubel aus und Hermione dachte *Dreh dich bloß nicht um, Ron!*

Als dieser anstalten machte, sich rumzudrehen, schlug sie sich die Hände vor's Gesicht und nach Harry's und Ginnys' Jubel nach zu urteilen, hatte er sich wirklich umgedreht.

Ron, bei dem die Wirkung des Tranks langsam nachließ, begann sich wieder anzuziehen und seine Gesichtsfarbe stach sich herrlich mit seinen Haaren.

Als Ginny merkte, dass Hermione das beste gar nicht gesehen hatte, schmiss sie diese verärgert von ihrem Kissen.

"Mensch, Mine, das war doch das beste von der ganzen Sache... und es gibt ja schließlich nichts was du

noch nicht gesehen hättest", setzte sie kichernd hinzu.

Hermione streckte ihr die Zunge raus, und Ron sank zu ihr hinunter um sie zu küssen.

"Na, wer ist jetzt dran?", fragte Harry.

"Wenn du schon so fragst?!", feixte Ron und suchte sich eine Flasche aus dem Karton aus; ihr Inhalt war von einem strahlenden hellblau.

Harry seufzte, doch da er lieber zuerst erfahren wollte, was er machen musste, riss er Ron die Flasche aus der Hand und las mit Herzklopfen das Etikett: "Singen"

"Oh mein-", stöhnte Harry, doch Ron unterbrach ihn: "Alter, das geht ja noch, kuck mal was ich machen musste!", und auch Ginny und Hermione meinten, dass das nicht so schlimm sei.

Nach einigem Überlegen, dachte auch Harry, dass Singen nicht so schlimm war, wie sich auszuziehen.

Er nahm schließlich die Flasche und leerte sie in einem Zug, der Geschmack hatte etwas von Orange und Marshmallows.

Er stand auf und formte seine rechte Hand so, als ob er ein Mikrofon hielt. Und dann begann er zu singen, und zwar "Only You".

Die drei anderen klatschten und Ginny wiegte sich im Takt der Musik.

Als er geendet hatte, brachen alle in Jubel aus und der Trank ließ bei Harry nach.

"Nun du, Mine", sagte Ginny und bevor diese sich wehren konnte, hatte Ginny schon eine Flasche aus dem Karton gezogen.

*was hermione und später ginny machen muss, erfahrt ihr im nächsten kapitel, ich freue mich auf kommis und natürlich vorschläge für harry's lied!
gruß mione*

Partytränke - Girls

*vielen dank für eure kommis *gg**

und der vorschlag für only you is klasse, werd ich gleich editiern!

Die Flasche enthielt eine orangene Flüssigkeit und Ginny las kichernd die Aufschrift: Wahrheit!
Hermione wurde rot und stöhnte.

Ron grinste und rief: "Also, Minchen, dann musst du jetzt eine Frage von uns beantworten, und nicht lügen!
Das verhindert der Trank sowieso...."

"Oh Gott!", murmelte Hermione. Sie atmete tief durch und leerte die Flasche.

"Also.....was fragen wir sie?", grinste Harry schelmisch.

"Dass sie in Ron verliebt ist, wissen wir ja schon....", überlegte Ginny laut.

"Aber nichts peinliches!!", jammerte Hermione.

"Hey, es war deine Idee mit den Partytränken, okay?", rief Ron.

"Jaja...schon gut", gab Hermione nach.

"Genau ich hab was...!\"", rief plötzlich Ginny ganz aufgeregt.

"Ja? Sag!", forderte Harry sie auf.

"Und zwar, ob sie je schon mal einen Liebesbrief bekommen hat!", lachte sie.

Hermione wurde knallrot, aber Ron wurde so dunkel, dass es sich wunderbar mit seinem Poloshirt stach.

"Ähmm.....ja", gab sie dann zu.

Harry lachte und rief: "Von wem?"

"Hey, nur eine Frage, ja?!\"", schalt sich Ron ein.

"Okay, ich glaube wir wissen eh alle von wem er stammt", grinste Ginny und Ron schubste sie von ihrem Kissen.

"Jetzt bist du dran, Ginny, mal sehen wie du dich gleich blamierst!"

Er zog eine Flasche mit fliederfarbenem Inhalt aus dem Karton: Innigster Wunsch!

Ginny versuchte das Etikett zu lesen, aber Ron hielt die Flasche in die Höhe.

"HEY, das ist unfair, ihr durftet es alle sehen!", erregte sie sich.

"Jaaaah....aber DU nicht", grinste er und zwinkerte den anderen beiden zu.

Ginny verschränkte die Armen, aber sie nahm widerwillig die Flasche und leerte sie.

Ihre Augen wurden ganz glasisch und sie schien nicht bei Besinnung zu sein.

Gespannt wartete das Trio was nun passieren würde.

Sie drehte sich wie in Trance zu Harry, kroch auf ihn zu und küsste ihn.

Völlig überrascht, zuckte dieser zusammen, doch er ließ es geschehen.

Ron und Hermione saßen wie vom Donner gerührt da.

Ginny löste sich von Harry und die Wirkung des Tranks ließ nach.

Sie grinste: "Was ist, was hab ich gemacht?"

Keiner sagte was.

"Es war nichts.....schlimmes oder?", fragte sie unsicher.

"Ähh...", sagte Hermione.

"Kommt schon, ich will es wissen!", drängte Ginny.

Ron sah Harry unsicher an aber dieser schüttelte wild den Kopf.

"Schön!", sagte Ginny kühl. "Super Spiel, wirklich, ihr habt euren Spaß und ich darf nicht erfahren was ich gerade getan hab! Ich geh jetzt ins Bett, gute Nacht!"

Und sie stampfte aus dem Zimmer und knallte mit der Tür.

"Das dürfen wir ihr nie sagen, Leute, die bringt sich um....", murmelte Ron und da die anderen auch keine Lust mehr auf die Partytränke verspürten, gingen alle ins Bett.

*hoffe, es hat euch gefallen,
ich freue mich auf feedback*

In der Winkelgasse - oder Liegestuhlgespräche

danke für die kommentare :*

Am nächsten Morgen kam Harry zum Frühstück in die Küche, und fand dort Ron und Hermione sitzen. Sie verstummten schlagartig, doch als sie merkten, dass es Harry war, schauten sie erleichtert.

"Wir dachten, Ginny wäre es", erklärte Ron und biss in sein Toast.

"Sie hat schon geschlafen als ich kam...oder tat zumindest so", erzählte Hermione und nippte an ihrem kalten Tee.

Harry setzte sich zu ihnen und goss sich Kürbissaft ein.

Er hatte gestern Nacht noch lange über Ginny nachgedacht...und über das, was sie getan hatte. Was sie mit *ihm* getan hatte.

"Sie wird....sie wird sich schon wieder einkriegen", machte Harry einen kläglichen Versuch; doch er erkannte, dass es wohl nicht so schnell so kommen würde und aß stumm seine Cornflakes.

"Verdammt, warum hab ich das mit diesen bescheurten Partytränken angefangen?!", rief Hermione verärgert und schmiss beinahe ihre Tasse um, "...hätte ich doch nur-"

"Stop, Hermione, hätte hätte hätte! Es ist passiert, basta!", warf Ron ein und zeigte bei jedem 'hätte' mit seinem Toast auf seine Freundin.

Sie seufzte und fuhr fort: "Und was machen wir jetzt?"

Niemand sagte etwas.

Plötzlich kam Mr Granger ins Zimmer gehechtet und verkündete haspelig: "Kinners, wenn ihr mit in die Winkelgasse wollt; richtet euch schnell!"

Die drei schauten sich glücklich an: das würde von dem Vorfall gestern Nacht ablenken.

"Ich sag' Ginny Bescheid", sagte Hermione, leerte ihren Tee und eilte nach oben, gefolgt von den Jungs.

Zehn Minuten später waren alle -auch Ginny- startklar und sie machten sich zusammen mit Mr Granger auf den Weg.

Natürlich reisten sie mit nichtmagischen Mittel und waren somit auch langsamer wie mit Magie, aber sie störte es nicht.

"So...", sagte Mr Granger, als sie da waren, "Ich muss was erledigen, geht ihr allein....es ist sowieso nicht gern gesehen, wenn....ach, geht schon!"

Sie alle wussten, was er sagen wollte und Hermione wurde zartrosa.

"Dad, es ist okay, auch Muggel dürfen dort hinein, komm-"

"Nein, Schätzchen, geht alleine, da ist es doch viel spaßiger für euch! Tschüss, wir treffen uns hier wieder in zwei Stunden!", erwiderte dieser und mit einem Wink lief er in die entgegengesetzte Richtung.

Die Winkelgasse war wie immer gut besucht, und die vier mussten sich durch die Menge regelrecht quetschen.

Die bunten Schaufenster und der ganze Trubel färbte sich auf die Stimmung der Freunde ab, und sie genossen die Shopping-Tour ausgelassen.

"Ich will da rein!", befahl Ginny und zeigte auf Fluorish & Blotts, "ich brauch ein Geschenk für Luna!"

Hermione folgte ihr, doch Harry und Ron wollte lieber einen Blick in das Besengeschäft werfen und sie trennten sich von den Mädchen.

"Das tut Ginny gut....ich meine die Ablenkung", murmelte Ron Harry ins Ohr, als sie ein Polierset betrachteten.

Dieser nickte nur zustimmend.

Er hatte sich nie in seinem Leben erträumt, dass Ginny's innigster Wunsch war, ihn, *ihn*, zu küssen! Als sie es tat, war er überrascht und glücklich zugleich, aber auch verwirrt und eingeschüchtert.

Er hatte mal irgendwo gelesen, dass Jungs den ersten Schritt tun sollten, nun hatte es aber das Mädchen getan. Ob das wohl schlimm war?

Was allerdings schlimm war, ist dass sie gar nichts von alledem weiß.

"Komm, die beiden sind bestimmt fertig", meinte er dann zu Ron und sie kehrten zurück zum Bücherladen. Tatsächlich standen beide Mädchen vor dem Geschäft; Ginny trug eine grüne Plastiktüte mit dem Logo des Ladens.

"Fündig geworden?", fragte Ron.

"Jepp", sagte Ginny und zeigte ihnen das Buch, "Außergewöhnliche Kreaturen, ihre Lebensräume und Besonderheiten. Wie gemacht für unsere Luna", strahlte sie.

Die beiden nickten grinsend und die vier zogen weiter.

Mit vollen Tüten trafen sie sich wieder um die Mittagszeit mit Mr Granger, der ebenfalls eine Tasche trug, und die fünf brachen wieder in Richtung Zuhause auf.

Dort angekommen gab es erst mal Mittagessen: Shepherds Pie [*engl. Hackfleischauflauf*], was allen gut mundete.

Sie lobten die Kochkünste von Hermione's Mum und halfen alle beim Abwasch, wofür sie sich mit einem köstlichen Toffee-Pudding revanchierte.

Da es wunderschönes Wetter war, gingen die vier nach draußen in den Garten.

Hermine und Ginny legten sich auf weiß-gelb gestreifte und überaus gemütliche Liegestühle, Harry und Ron setzten sich zu ihren Füßen.

Sie redeten über die Schule, die Lehrer, Luna, Hermione's Eltern, Dobby, Dumbledore, die Dursleys, und was ihnen noch so einfiel.

Schließlich erzählte Ron einen Witz, bei dem sich alle vor Lachen kugelten, Hermione japste und hielt sich die Seiten, und Ginny flog fast von ihrem Liegestuhl.

Mrs Granger brachte kühle Limonade und eine kurze Zeit war nur das Schlürfen ihrer Röhrchen zu hören.

Sie redeten noch ziemlich lange, und ihr Gelächter drang durch die ganze Nachbarschaft.

Doch was keiner aussprach, war das, was gestern Nacht vorgefallen war.

Doch es würde so oder so der Moment kommen, da würden sie sich über dieses Thema unterhalten- früher oder später...

Mind Games - Gedankenspiele

Ginny

Flashback

Mann, wieso bin ich so eine ehrgeizige und immer-cool-sein-wollende Kuh?!

Hätte ich mir die Flasche vor meinem Herzensbruder geschnappt, säße ich nicht völlig im Dunkeln und hätte einen Plan, oder zumindest eine Idee, was ich verdammt nochmal machen musste - oder eher gemacht habe.

Sie drehte sich auf den Bauch und stützte grimmig ihr Kinn auf ihre Handflächen.

"Mist, verdammt."

Sie war wütend, enttäuscht - traurig.

Nicht mal Hermione hat zu ihr gehalten. Oder Harry. Harry! Was, wenn sie irgendwas gesagt hatte?

"Harry, ich liebe dich immer noch!" oder gar *schlimmeres*?!

Plötzlich ging leise die Tür auf, ein heller Lichtstreifen traf ihr Gesicht von der Seite; sie schloss rasch die Augen und ließ unauffällig langsam ihren Kopf auf ihr Kissen sinken.

Ron

Harry schnarchte.

Er stand leise auf und verließ auf Zehenspitzen das Zimmer. Ob Hermione auch schon wach war? So wie er sie kannte, war sie überzeugte Frühaufsteherin, also tapste er mit dumpfem Auftippen seiner mehr als hässlichen, dennoch bequemen und warmen Wollsocken die Holzterrasse hinunter.

Sanft klopfte er mit seinen Handknöcheln gegen die dunkle Tür.

"Mione?"

Nichts. Er wollte schon enttäuscht kehrtmachen, als er leichte Schritte hörte und Sekunden später wurde die Klinke nach unten gedrückt.

Hermione's Gesicht erschien; morgenblass, aber sie lächelte. "Ja?"

"Morgen." Er zog sie an sich und berührte zart ihre Lippen mit seinen.

Sie löste sich; glücklich, ihre Augen glitzerten und sie nahm seine Hand, fuhr mit jedem ihrer Finger zwischen seine und zog ihn die Treppe nach unten ins Erdgeschoss.

Harry

Er schlief schlecht. Er träumte, Ginny würde ihn fesseln und verführen, obwohl er mit Hermione zusammen war, und Ron stand zwischen ihm, seiner Schwester und seiner "Freundin", wütend, rasend - hin und her gerissen, ob er zuerst ihn, Ginny oder Hermione anschreien sollte.

Bevor Ron's Reaktion ausartete, Hermione anfang, verzweifelt und flehend zu schluchzen und Ginny es fertig brachte, ihm seine Hosenbeine runter zu reißen--

wachte er schweißgebadet auf.

Panisch riss er den Kopf zur Seite - kein Ron, keine Hermione...keine Ginny. Sein bester Freund war wohl schon unten und die Mädchen schliefen bestimmt noch.

Er ließ seinen beunruhigend summenden Kopf erleichtert in sein Kopfkissen zurückfallen. Er hielt das nicht mehr lange aus.

Sie mussten...nein, er musste es Ginny gestehen...die Frage war nur: wie?

Hermione

Sie schnurrte.

Kaum glauben konnte sie es, mit Ron zu gehen, obwohl es jetzt schon eine Woche war. Und sie hatte es

bestimmt schon seit Ende des dritten Schuljahres gewollt.

Unvorstellbar, dass ihr mal etwas, das nichts mit Noten zu tun hatte, gelang...

"Was...", begann sie das Gespräch, als sie sich eng nebeneinander auf das Sofa vor dem Kamin niederließen, "...machen wir wegen Ginny?"

Ron schwieg.

"Ron?"

"Hmm..."

"Sag schon...es ist-"

"-ich weiß, aber ich habe auch keine Ahnung."

Tolle Antwort, sie löste sich aus seinem Versuch, sie an sich zu drücken.

"Hey, was-"

"Schh...da kommt jemand, schnell, wir gehen an den Tisch und tun so, als frühstücken wir!"

Hastig ließen sie sich auf die Holzstühle am Tisch fallen und stopften sich Brot in den Mund.

Flashback Ende

I can show you

Die Stimmung beim Frühstück war gedrückt, außer Ron und Hermine, die sich immer wieder verliebte Blicke zuwarfen und Mrs Granger, die geschäftig hin und her lief und ihnen allerlei Köstlichkeiten auf die noch immer gefüllten Teller lud.

"Brauchen Sie Hilfe beim Abwasch?", fragte Ron unschuldig, nachdem alle satt waren. Unter dem Tisch drückte er Hermine's Hand.

"Ich helfe auch, Mum, mein Dienst ist mal wieder fällig."

Beide standen hastig auf, bevor Ginny oder Harry irgendwas unternehmen konnten, hatten sie sich in die Küche zu Mrs Granger gestohlen.

Harry seufzte und versuchte Ginny's Blick nicht zu begegnen.

"Sollen wir einen Spaziergang machen?", fragte sie schüchtern.

"Ähm, ja ok", antwortete er leise.

"Einen schönen Garten haben die Grangers. Den Dursleys würde er gefallen. Richtig schön muggelisch." *Mein Gott, was redest du da?!*, dachte Harry.

"Ja, aber er macht bestimmt viel Arbeit."

Bevor Harry darauf etwas antworten konnte, merkte er, dass sie nun sehr nah vor seinem Gesicht stand. *Zu nah.*

"Harry...bitte. Sag mir, was ich gestern getan habe!", hauchte sie flehend.

"Es...es war nichts schlimmes, wirklich nicht", versuchte er sie zu beruhigen.

"Na dann kannst du es doch sagen."

Harry's Hirn ratterte. Wie sollte er ihr das sagen? Sie würde sich in Grund und Boden schämen.

Was ihn dazu bewegte, konnte er danach nicht mehr sagen, aber zu seiner Verblüffung hörte er sich nun sagen: "Ich kann es dir nicht sagen. Aber ich kann es dir zeigen."

Und er nahm ihr Gesicht in beide Hände und küsste Ginny.

Überrumpelt wich sie zuerst einen Schritt zurück, erwiderte aber dann doch seinen Kuss.

Als sie sich voneinander lösten, lächelten sie sich an.

"Eine Schande für meine Männlichkeit, dass nur der zweite Kuss aus meiner Feder stammt."

"Das stimmt nicht, immerhin war ich beim ersten unter Einfluss eines Zaubertranks. Das gilt dann wohl nicht", grinste Ginny.

"Sagen wir es den anderen?", fragte Harry.

"Vorerst nicht", meinte Ginny nach kurzem Überlegen. "Wichtig ist doch nur, dass wir beide es wissen."

"Wo wart ihr denn so lange?", fragte Ron, als die beiden ins Haus zurückkehrten.

"Ach, nur ein bisschen spazieren," meint Ginny beiläufig.

"Was wollt ihr denn heute unternehmen?", fragte Hermine, um die Unterhaltung in eine andere Richtung zu lenken. Wenn die beiden etwas zu verbergen hatten, würde sie es sowieso nicht herausfinden.

"Keine Ahnung, schlag du was vor!", sagte Harry.

"Naja, in der Nähe ist ein Baggersee, da könnten wir doch hingehen."

"Gute Idee!", rief Ron und kniff Hermine leicht in die Pobacke. Sie juchzte und schlug ihm auf die Finger.

Harry und Ginny grinsten in sich hinein.